

sehen Übergang ins Lager der Bourgeoisie bedeute.

Die Bolschewiki haben am Beispiel der Sowjetmacht gezeigt, schrieb Lenin, daß die Arbeiter und Bauern sogar eines rückständigen Landes imstande sind, unter gewaltigen Schwierigkeiten die Macht zu behaupten, eine ungleich höhere und breitere Demokratie als alle früheren Demokratien der Welt zu schaffen sowie die praktische Verwirklichung des Sozialismus in Angriff zu nehmen. Ein qualitativ neues Merkmal der proletarischen Demokratie ist die Heranziehung der Massen zur Teilnahme an der Regierung. Die proletarische Demokratie beseitigt die Hindernisse, mit denen die Bourgeoisie die Werktätigen von der Machtausübung ferngehalten hatte, und schafft Bedingungen dafür, daß sie lernen, an der Ausübung der Staatsgeschäfte teilzunehmen.

Von der Darstellung grundlegender Fragen der Diktatur des Proletariats kommt Lenin im Kapitel »Was ist Internationalismus?« zur Feststellung, daß das Bekenntnis zur Revolution und der proletarische Internationalismus, d. h. die Durchführung der Revolution im eigenen Lande und die Unterstützung der revolutionären Bewegung im Weltmaßstab, eine klassenbedingte Einheit bilden. Das Herangehen der Bolschewiki »war die einzig internationalistische Taktik, denn sie bewirkte ein Höchstmaß dessen, was in einem Lande *für* die Entwicklung, Unterstützung und Entfaltung der Revolution *in allen Ländern* durchführbar ist«. (Lenin, 28, S. 293) Das Buch bedeutete einen Schlag gegen den Opportunismus, der damals eines der stärksten Hindernisse für die proletarische Revolution, vor allem in Westeuropa, war. Lenin unterstützte mit seinem Werk maßgeblich die anwachsende kommunistische Weltbewegung. Den werktätigen Massen aller Länder, schrieb er, »wird es . . . mit jedem Tage klarer,

daß der Bolschewismus den richtigen Weg zur Rettung vor den Schrecken des Krieges und des Imperialismus gewiesen hat, daß sich der Bolschewismus als *Vorbild der Taktik für alle eignet*«. (Lenin, 28, S. 294) Lenins Schrift bleibt auch für unsere Zeit aktuell, da die behandelten Fragen der Macht der Arbeiterklasse, des Klassenwesens der Demokratie und des proletarischen Internationalismus Grundfragen des Klassenkampfes sowie des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus sind. Das Werk Lenins ist zugleich ein hervorragendes Lehrbeispiel für die offensive Auseinandersetzung mit feindlichen ideologischen Auffassungen.

proletarischer Internationalismus: Grundprinzip der Ideologie und Politik der —▶ Arbeiterklasse und ihrer —▶ marxistisch-leninistischen Partei, das alle Seiten des Kampfes der Arbeiterklasse um die Verwirklichung ihrer historischen Mission, die ihrem Wesen nach international ist, durchdringt. Ausdruck des p. I. ist die aktive Solidarität jeder nationalen Abteilung der Arbeiterklasse im Kampf gegen den Imperialismus und bei der Errichtung der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft. (—< Solidarität der Arbeiterklasse) Entscheidendes Kriterium für internationalistische Politik sind die Treue zur Sowjetunion und die Bereitschaft, ein Höchstmaß an Anstrengungen für die Unterstützung des Kampfes der kommunistischen Weltbewegung für Frieden, Demokratie, sozialen Fortschritt und Sozialismus zu unternehmen. Die Losung »Proletarier aller Länder, vereinigt euch!« kennzeichnet das Wesen des p. I. Auf der objektiven Grundlage der durch den Kapitalismus geschaffenen einheitlichen Reproduktions- und Kampfbedingungen des Proletariats und der Internationalisierung des Wirtschaftslebens er-